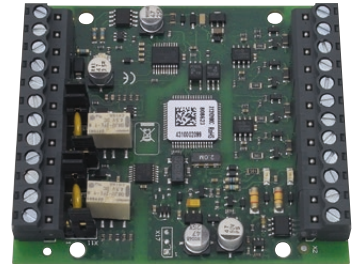


esserbus-Koppler für Sondermelder - gezielt und funktional

- Einbindung von Sondermeldern wie VESDA-E Ansaugrauchmelder in das Brandmeldesystem
- Auswertung von Voralarmen der angeschlossenen Sondermelder
- Signalauswertung und Leitungsüberwachung nach EN54-13
- Integrierter Leitungstrenner
- Programmierbare Resetfunktionalität der Relais
- Programmierbare Meldungsunterdrückungszeit nach Reset für Sondermelder mit langen Einschaltzeiten
- Sichere Inbetriebnahme über tools 8000
- Individuelle Programmierungen über tools 8000



Allgemeines

Der esserbus®-Koppler für Sondermelder ist die Erweiterung des esserbus®-Koppler-Sortimentes und eine Variante des Alarmierungskopplers.

Der Koppler ist ein Teilnehmer auf dem esserbus® und esserbus®-PLus und nach EN 54-17 / 18 geprüft und zugelassen.

Er dient der Anbindung von Sondermeldern, wie linienförmigen Wärmemeldern und Rauchmeldern oder Rauchansaugsystemen, Flammenmeldern u.v.m an die Brandmelderzentrale FlexES Control. Über die Meldergruppeneingänge können neben den Alarmmeldungen auch Voralarme der Sondermelder ausgewertet werden. Zwei zur Verfügung stehende Relaisausgänge können zu Steuerungsaufgaben wie dem Rücksetzen der Sondermelder oder zur Überwachung der Energieversorgung verwendet werden.

Installation

In der Regel wird der esserbus-Koppler für Sondermelder in direkter Nähe zum Sondermelder installiert. Einige Sondermelder lassen die direkte Integration im Sondermelder-Gehäuse zu. Die Spannungsversorgung des esserbus-Koppler für Sondermelder kann über die Energieversorgung des Sondermelders (intern oder extern) erfolgen, sofern es sich um ein nach EN54-4 zugelassenes Netzteil handelt. Die normenkonforme Überwachung der Energieversorgung kann dann direkt über den esserbus-Koppler für Sondermelder erfolgen, ohne dass ein DC/DC-Wandler eingesetzt werden muss.

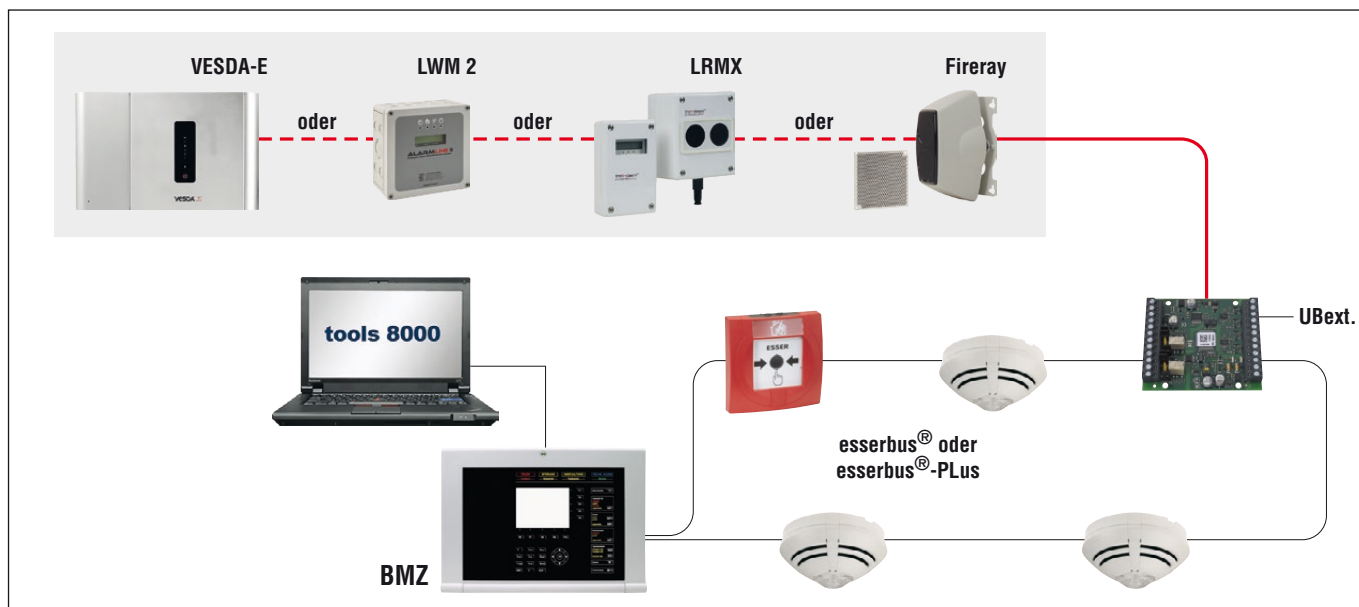
Die Meldergruppeneingänge werden mit dem Alarm-, bzw. Voralarmausgang des Sondermelders verschaltet.

Ein Relaisausgang des esserbus-Kopplers für Sondermelder kann zum Zurücksetzen des Sondermelders verwendet werden.

Projektierung

Über die Programmiersoftware tools 8000 wird die applikationsgerechte Projektierung des esserbus-Kopplers für Sondermelder unterstützt, um eine schnelle und störungsfreie Inbetriebnahme der BMA zu gewährleisten.

Die Koppler Ein- und Ausgänge werden wie beim Alarmierungskoppler in Ihrer entsprechenden Funktion programmiert. Darüber hinaus kann für Sondermelder mit sehr langen Einschaltzeiten nach Reset eine Meldungsunterdrückungszeit für die Meldergruppen programmiert werden. Dies verhindert die Auslösung von Falschalarmen während der Einschaltzeit des Sondermelders.



Technische Daten

Artikelnummer	808623.40	
esserbuss® / esserbuss®-PLus	Nennspannung	8 V DC, max. 42 V DC
	Nennstrom	ca. 90 µA @ 19 V DC
Externe Spannungsversorgung	Betriebsspannung	10 V DC ... 28 V DC
	Stromaufnahme	max. 120 mA @ 12 V DC
Ruhestrom	ca. 12 mA @ 12 V DC	
Länge der Anschlussleitung	max. 1.000 m	
Überwachung Meldergruppen-Eingang	EOL-I oder 10 kΩ / ±40% Kontakteingang	
Relais Kontaktbelastung	30 V DC / 1 A	
Überwachung Relais	EOL-O oder 10 kΩ / ±40% für nicht überwachte Ansteuerung	
Umgebungstemperatur	-10 °C ... +50 °C	
Lagertemperatur	-25 °C ... +75 °C	
Schutzart	IP 40 (im Gehäuse)	
Gewicht	ca. 28 g	
Maße (B x H x T)	82 x 72 x 20 mm	
Spezifikation	EN 54-17, EN 54-18, CPD 0786-CPD-20947	
VdS-Anerkennung / CE-Zertifikat	VdS G 210020	

Bestelldaten Artikel-Nr.

esserbuss®-Koppler-Gehäuse aP / uP / grau oder weiß	788600 / 788601 / 788650.10 / 788651.10
Bausatz zum Einbau der Koppler	788605
Hutschiene, Länge 400 mm	788602
Modulgehäuse für Hutschiennenmontage	788603.10
EOL-I Abschlusselement	808626
EOL-O Abschlusselement	808624

Weitere Bestelldaten entnehmen Sie bitte dem Produktgruppenkatalog Brandmeldetechnik.